



SPIEL PLAN

14 3.-12.7.2026
INTERNATIONALES
**DONAU
FEST**
ULM | NEU-ULM

Diese Beilage ist ein
Sonderprodukt der:

Neu-Ulmer Zeitung

Alles was uns bewegt

Illertisser Zeitung

Alles was uns bewegt

ERÖFFNUNGSFEIER

Zum 14. Mal findet 2026 das Internationale Donaufest Ulm/Neu-Ulm statt.

Als Einstimmung auf die diesjährige Festaussage wird bei der offiziellen Eröffnungsfeier, neben politischen Ehrengästen aus den Donauländern, auch Martin Schulz als Keynote Speaker sprechen. Der ehemalige Präsident des europäischen Parlaments und Karlspreisträger gilt als wichtige europäische Stimme. Künstlerisch untermalt wird die Eröffnung durch Beiträge unterschiedlicher Stilrichtungen aus den verschiedenen Donauländern, sozusagen eine kleine Kostprobe dessen, was die Gäste die nächsten 10 Tage erwartet.

Info

Eröffnungsfeier des 14. Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus, Silberstraße 40, Neu-Ulm am Freitag, 3. Juli 2026, 19 Uhr; der Eintritt ist frei.

» **Weitere Infos im Internet**
www.donaufest.de



IMPRESSUM

„Donaufest Ulm/Neu-Ulm“ ist eine Verlagsbeilage der Neu-Ulmer Zeitung, Günzburger Zeitung und Illertisser Zeitung vom Samstag, 20. Juni 2026, der Wochenzeitung Neu-Ulm extra, Günzburg extra und Illertissen extra vom Samstag, 20. Juni 2026 sowie im Internet unter den Homepages www.nuz.de, www.guenzburgerzeitung.de und www.illertisserzeitung.de | **Vorsitzende der Geschäftsleitung:** Andreas Schmutterer, Dr. Bernhard Hock | **Verantwortlich für Text:** Peter Rothermel | **Verantwortlich für Anzeigen:** Matthias Schmid (Ltg.), Johannes Brehm (Regionen West, Nord und Süd), Michael Ott | **Redaktion:** Donaübüro Ulm | **Produktion:** Nadine Valentin | **Titel:** Donaübüro Ulm

10 Länder 10 Tage 1 Fest

Das Internationale Donaufest
Ulm/Neu-Ulm
vom 3. bis 12. Juli 2026



Alle zwei Jahre lädt das Donaübüro Ulm/Neu-Ulm zum Internationalen Donaufest ein. Zehn Tage lang herrscht auf beiden Seiten des Donau-Ufers reges Treiben, wenn sich internationale Künstler und Gäste auf dem Fest der Begegnungen aus allen Ländern entlang der Donau zusammenfinden. Das internationale Kulturprogramm bietet eine anspruchsvolle Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen – ob Musik, Tanz, Literatur oder Ausstellungen, die Donauländer präsentieren sich mit ihren

kulturellen Botschaftern. Auch die 2026 Ausgabe hat das EFFE Label erhalten, eine Auszeichnung, die Festivals bekommen, die sich durch ihr innovatives künstlerisches Konzept und lokales Engagement hervorheben.

Das Herzstück ist der Markt der Donauländer. Er spiegelt die Grundidee des Internationalen Donaufestes wider, die Vielfalt der Kulturen, Musik- und Tanzformen sowie Lebensstile entlang der Donau zu vermitteln. Hier erleben die Besucher echtes Kunsthand-

werk, authentische Musik – modern wie traditionell – und kulinarische Spezialitäten aus den verschiedenen Ländern und Regionen. Ein buntes Familienprogramm begeistert Jung und Alt.

Das Internationale Donaufest ist ein Schaufenster der internationalen Donau-Partnerschaft und der kulturellen Begegnung. Dabei stehen die Einheit in der Vielfalt, die Idee der kulturellen Zusammenarbeit in Europa und die Stärkung des Zusammenhalts im Donauraum im Mittelpunkt.



Im art quarter budapest: Die Fahnenkünstler mit Martin Ansbacher OB Ulm, Gergely Karácsony OB Budapest und Katrin Albsteiger OB Neu-Ulm. Fotos: Donaübüro

Flagge zeigen für die Gemeinschaft

Die Donaufahrten 2026

Auch in diesem Jahr wehen während des Internationalen Donaufestes an beiden Donaufern und den Brücken 630 Fahnen. Das ungarische Künstlerkollektiv bestehend aus János Borsos, Lilla Lörinc, Eszter Nagy und Marcell Horváth beheimatet im art quarter budapest erzählt die Geschichte des Donauraumes neu: Der ewige Kreislauf des Wassers verbindet alle Menschen und Gesellschaften entlang der

Donau. Die Künstler/innen setzen damit ein Statement gegen die Spaltung der Gesellschaft auch in ihrer ungarischen Heimat. Sie erzählen in Graffiti Märchen und Mythen rund um das Thema Wasser, wie z. B. die ukrainische Erzählung vom Wasser-Mädchen, das das Dorf mit sich genommen hat oder das Märchen vom Fisch, der rückwärts schwamm (Kroatien). Alle Geschichten stehen in

Verbindung mit der Donau und der Idee der Wasserzirkulation als Metapher für Offenheit, Verbindung und gegenseitigen Einfluss. Die gemeinsame politische Botschaft lautet: „Budapest & Ulm /Neu-Ulm zeigen gemeinsam Flagge für eine Freie Kultur Szene und eine offene Gesellschaft!“

- Fahneneinlauf Marktgelände am Donnerstag, 2. Juli, 16.15 bis 18 Uhr



Der Autor Robert Menasse ist am 9. Juli um 18.30 Uhr im Stadthaus Ulm zu hören. Er spricht mit Denis Scheck über Europa und die literarische Darstellung der Europäischen Union und „ihren“ Menschen. Lesung und Gespräch zeigen, wie Literatur aktuelle politische und gesellschaftliche Themen aufgreifen kann. Foto: Rafaela Proell, Suhrkamp Verlag

„Gegen den Strom. Dem Licht entgegen.“

Literatur aus den Donauländern:
Lesungen, Gespräche, Programme
für Kinder und Jugendliche

Das Literaturprogramm des Internationalen Donaifestes findet an verschiedenen Ulmer- und Neu-Ulmer Orten statt. Das Donaifest 2026 präsentiert 16 Autor/innen aus der Donauregion, deren Werke unter anderem den Fluss als zentrales Element der Erzählung darstellen. Auch Bücher mit dem Motiv des Aufbruchs und dem Phänomen der Migration sind vertreten, ebenso wie weniger bekannte Details über bedeutende Schriftsteller der Donauregion wie Kafka oder Schewtschenko. Neu im Programm sind literarische Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die in Zusammenarbeit mit dem Ulmer Unke realisiert werden.

- **Samstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Stadthaus Ulm:** „Wovon wir reden, wenn wir von Flüssen reden“ Mitwirkende sind Franziska Fuchs und Faruk Šehić, Moderation Florian L. Arnold & Udo Eberl, Lesung: Dr. Christian Katzschman, in Kooperation mit dem Ulmer Lyriksommer
- **Samstag, 4. Juli, 15 bis 16.30 Uhr & Sonntag, 5. Juli, 15 bis 17 Uhr & Samstag, 11. Juli, 15 bis 17 Uhr: Textwanderung durchs Fischerviertel**
Die Dichterin S. Katharina Eismann und Bernd Weltin führen mit Gedichten, Geschichten und Anekdoten durch das Fischerviertel. (Beginn am Zeltingang)

- **Sonntag, 5. Juli, 10 bis 12 Uhr: SchreibFluss**
Claudia Schoeppl lädt zu einer Schreibmatinee rund um Donau und Wasser ein.
- **Montag, 6. Juli, um 15.30 Uhr:** Autorin Sabine Zaplin ist am Kepler-Gymnasium im Gespräch mit Schüler/innen über ihren Roman „Wasserwandler“.
- **Montag, 6. Juli, 19 bis 20 Uhr: Poetry Slam AG des Lessing Gymnasiums NU**
Schüler präsentieren eigene Slam-Texte und musikalische Beiträge.
- Ein Gespräch mit Lesung mit Andras Visky zum Thema „Ausübung der inneren Freiheit“ findet am **Montag, 6. Juli, um 18.30 Uhr** in der vh Ulm statt.
- Am **Dienstag, 7. Juli, um 17 Uhr** gibt es im Themenzelt Europäische Geschichte am Donauufer eine „Ukrainische Bibliothek am Fluss“ mit den Büchern von Taras Schewtschenko, Lesja Ukrajinka und Mychajl Semenko.
- Ebenfalls am **Dienstag, 7. Juli**, gibt es um 18.30 Uhr „Junge Lyrik aus der Slowakei“ im Erlebnisraum m25, Münsterplatz 25, zu hören. Programm wird in Kooperation mit dem Ulmer Lyriksommer organisiert.
- **Mittwoch, 8. Juli, 16 bis 17 Uhr: Geheimnisvolle Donaumärchen**
Märchenerzählerin Tine Mehls nimmt mit auf eine Reise durch die Sagenwelt

der Donau. (Themenzelt Europäische Geschichte)

- **Donnerstag, 9. Juli, 17 bis 19 Uhr: Von Wurzelorten**
Thomas Perle liest Texte über Herkunft, Mehrsprachigkeit und Identität. (Themenzelt Europäische Geschichte)
- **Am Donnerstag, 9. Juli**, kommt zudem Robert Menasse zu einer Lesung mit Gespräch zum Thema „Europa erzählen können“ um 18.30 Uhr ins Stadthaus Ulm. Moderiert wird von Denis Scheck.
- **Am Freitag, 10. Juli, um 18.30 Uhr** ist „Franz Kafkas vegetarische Verwandlung“ Thema im Aegis Café, Hafengasse 19. Es wird über „Kafkas Kochbuch“ gesprochen mit einer Verkostung von Gerichten, die auf Kafkas Rezepten basieren.
- **Freitag, 10. Juli, 17 bis 19 Uhr: Die Donau**
SchauspielerIn Ildikó Frank verbindet Prosatexte, Gedichte und Musik aus verschiedenen Donauländern. (Themenzelt Europäische Geschichte)
- „5 Möglichkeiten, um fortzugehen“ lautet das Motto am **Samstag, 11. Juli, um 18.30 Uhr** im Aegis Café, Hafengasse 19. Alida Bremer stellt Ivana Sajko vor, kroatische Schriftstellerin.

Eintritt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

„DONAURAUM IN DER ZEITENWENDE“

Wirtschaftsformat
mit Experten

Ziel der Veranstaltung „Donauraum in der Zeitenwende“ ist es, die internationale Zusammenarbeit zu fördern und Möglichkeiten für kleinere und mittlere Unternehmen und andere Akteure in der Donauregion im Hinblick auf die digitale Transformation und technologische Innovation in einem sich rasch wandelnden Umfeld zu erkunden. Die Veranstaltung soll Unternehmensvertreter, engagierte Akteure, politische Entscheidungsträger, Experten und Mitglieder der Lenkungs- und Arbeitsgruppen sowie Projektpartner von Interreg-Projekten aus den Donauländern zusammenbringen.

Auf der Tagesordnung stehen Keynote-Vorträge und Podiumsdiskussionen, die sich mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung, der KI und der Cybersicherheit in Unternehmen befassen. Ein Networking-Mittagessen bietet eine wertvolle Gelegenheit zum informellen Austausch, gefolgt von der Sitzung „Insights: Regionale KI-Strategien und Anwendungsfälle“. Ein Highlight wird die abschließende Keynote von Prof. Christian Stammeyer, einem der führenden deutschen Experten für Digitalisierung und KI, sein, der Einblicke in die Vorteile von KI für Unternehmen und einen Ausblick auf die Zukunft geben wird.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Termin

Freitag, 3. Juli,
10.30 bis 16 Uhr, IHK

Eintritt frei!



www.donaufest.de

Vielfalt entlang der Donau

Der große
Programmüberblick



FLANIEREN UND GENIESSEN

Markt der Donauländer

Auch der Markt der Donauländer möchte Begegnungen stiften, sowohl zwischen den internationalen Marktbesuchern/innen als auch zwischen den Besucher/innen und den Marktteilnehmer/innen. Über 30 Gastronomiestände locken mit altbewährten aber auch zahlreichen neuen Angeboten. Jede Menge Erfrischungsgetränke, Wein und verschiedene Gin-Sorten aus dem Donauraum werden da ausgeschenkt, aber auch Cocktails und heimische Biere. Beliebt ist zudem auch das Angebot an veganen und vegetarischen Speisen. Knapp 60 Kunsthandwerkerstände bieten Schönes, Nützliches und Kurioses und laden Kinder und Erwachsene mit ihren Mitmachaktionen ein zur Interaktion. Eine interkulturelle Erlebnis- und Genusswelt also, die sich niemand entgehen lassen sollte.



Mehr Infos zum
Programm unter
www.donaufest.de

Mittwoch, 1. Juli 2026

- 20.45 bis 23 Uhr: Donau-Pub-Quiz im Murphy's Law

Donnerstag, 2. Juli 2026

- 16.15 bis 18 Uhr: Fahnenlauf zum Donaufest, Messe Ulm
- 17 Uhr: Beginn Internationales Jugendcamp „Europa sind wir“, Gelände Ulmer Kanufahrer e.V.

Freitag, 3. Juli 2026

- 10.30 bis 16 Uhr: Wirtschaftsformat Donauraum in der Zeitenwende @IHK, IHK
- 14 Uhr: Ulms schiefer Kunst-Turm an der Donau, Metzgerturn
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 bis 21 Uhr: Tutrakan – die bulgarische Donau mit allen Sinnen erleben, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Vukovar – Geschmack und Traditionen an der kroatischen Donau Themenzelt 1
- 17 bis 21 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 17 bis 21 Uhr: Radeln im Balkan, Themenzelt 2, Zusammen mit Donauberland/Budapest Bike
- 17 bis 21 Uhr: Donauberland/Budapest Bike, Themenzelt 2
- 17 bis 21 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 17 bis 21 Uhr: DYON meets Bosnia and The LÄND, Themenzelt 2
- 17 bis 18 Uhr: Auftakt des Donaufestes auf der Donau
- 19 bis 20.30 Uhr: Eröffnungsfeier im ESH
- 19 bis 21 Uhr: Balkan Zoo feat. Nina Coric, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Factory: Die Maulhelden vs. Henning Dampel Trio, Volksbank Bühne im Weindorf
- 21 bis 23 Uhr: Kávészünet, Donaubühne
- 11 bis 21 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: DYON meets Bosnia and The LÄND, Themenzelt 2
- 11 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 12 bis 16 Uhr: Hawaras, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 12.45 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 Uhr: Theater Irrwisch, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 14 Uhr: Henning Dampel Trio, Volksbank Bühne im Weindorf
- 14 bis 16.30 Uhr: Grenzen überwinden, Zukunft gestalten – 20 Jahre Engagement des Landes Baden-Württemberg im Donauraum, Stadthaus Ulm
- 14 bis 15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Petrusplatz Neu-Ulm
- 15 bis 17 Uhr: „Unterwegs mit dem Gedankenreisorchester“, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 15 bis 16.30 Uhr: Textwanderung durchs Fischerviertel, Themenzelt Europäische Geschichte
- 17 bis 18 Uhr: Jugentanzgruppe des UBZ Baja/Ungarn, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 bis 18.30 Uhr: Ada Kaleh, die versunkene Insel, Themenzelt Europäische Geschichte
- 18 Uhr: „Trockenschneiderei und Intarsienarbeiten“, Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 19 bis 21 Uhr: Yasmo & Die Klangkantine, Donaubühne
- 19.30 bis 21.30 Uhr: Wovon wir reden, wenn wir von Flüssen reden, Stadthaus Ulm
- 20 bis 23.30 Uhr: Quinteto Beltango, ESH (20 Euro Eintritt)
- 21 bis 23 Uhr: Merudia, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 23 bis 3 Uhr: Umbo, Buddha Lounge

Samstag, 4. Juli 2026

- 11 bis 21 Uhr: Tutrakan – die bulgarische Donau mit allen Sinnen erleben, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Vukovar – Geschmack und Traditionen an der kroatischen Donau, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Donauberland/Radeln im Balkan/Budapest Bike, Themenzelt 2

Sonntag, 5. Juli 2026

- 10 bis 12 Uhr: SchreibFluss, Themenzelt Europäische Geschichte
- 11 bis 16 Uhr: Hawaras, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 11 bis 21 Uhr: Tutrakan – die bulgarische Donau mit allen Sinnen erleben, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Vukovar – Geschmack und Traditionen an der kroatischen Donau, Themenzelt 1

- 11 bis 21 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Ulmer Netzwerk für Bürgerwissenschaften/Zawiw, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: DYON meets Bosnia and The LÄND, Themenzelt 2
- 12 bis 13 Uhr: Tanzgruppe „Ruzmarin“ + Formation „Zlatne ice“, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 11 bis 16 Uhr: Hawaras, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 11 bis 17 Uhr: Kindernachmittag mit Ulms Kleine Spatzen, Gelände Neu-Ulm
- 11 Uhr und 12.45 Uhr und 14.30 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 bis 14 Uhr: Theater Irrwisch, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 13 bis 14 Uhr: „Das Gedankenreisorchester packt aus“, Donaubühne
- 14 bis 16 Uhr: Präsentation der „Jungen Donaubotschafter“, ESH
- 14.30 bis 16 Uhr: Ukrainische Wetschornyzi, Volksbank Bühne im Weindorf
- 15 bis 17 Uhr: Textwanderung durchs Fischerviertel, Themenzelt Europäische Geschichte
- 15 bis 16.30 Uhr: Jazz mit Alexander Dujin und Gunter Czisch, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 17 Uhr: Thementage des SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 19 Uhr: Anna Mabo & Die Buben, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Hawaras, Volksbank Bühne im Weindorf
- 21 bis 22 Uhr: Irrwisch, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 21 bis 23 Uhr: Snails, Donaubühne

Montag, 6. Juli 2026

- 11 bis 20 Uhr: EU-Initiative zu geografischen Angaben für Handwerks- und Industrieerzeugnisse, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: DanubeCrafts, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Danube Wood(s) Route, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Landesgartenschau Ulm 2030, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: Die Donau verbindet: Lernt Ingolstadt kennen!, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: WegZeichen – Donau-schwäbische Frauen im modernen Europa, Themenzelt 2

Montag, 6. Juli 2026

- 11 Uhr: Musikwettbewerb des Donaifestes 2026 – Marimba Runde 1, Musikschule Ulm
- 14 bis 16 Uhr: Demokratie – made in Europa, ESH
- 15-17 Uhr: Bölter. Magirus Bühne Neu-Ulm
- 17 Uhr: Thementage des SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 18 Uhr: Kunsthandwerkerworkshop Erwachsene „Tiffany-Glaskunst“, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 18.30 bis 20 Uhr: Lesung mit Andras Visky, vh Ulm
- 19 bis 22 Uhr: DonauPopCamp, Donaubühne
- 19 bis 20 Uhr: Poetry Slam AG des Lessing Gymnasium Neu-Ulm, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Lemony Rug, Volksbank Bühne im Weindorf

Dienstag, 7. Juli 2026

- 9.30 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr: Monster und Mädchen, Kinderzelt Neu-Ulm
- 10 Uhr: Musikwettbewerb des Donaifestes 2026 – Marimba Runde 2, Musikschule Ulm
- 10 Uhr: Danube Future Works Kooperationspartnerevent, ESH
- 11 bis 20 Uhr: EU-Initiative zu geografischen Angaben für Handwerks- und Industrieerzeugnisse, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: DanubeCraft, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Danube Wood(s) Route, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Landesgartenschau Ulm 2030/Gartenschau Riedlingen 2035, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: Die Donau verbindet: Lernt Ingolstadt kennen!, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: Roman Legacy, EU-Projekt zum Donaulimes und dem Römischen Erbe der Donau, Themenzelt 2
- 17 Uhr: Wissenschaftscafé, Freilichtforum der Glaspypiramide
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 Uhr: Ukrainische Bibliothek am Fluss, Themenzelt Europäische Geschichte
- 18 bis 20 Uhr: Abschlussperformance Donaujugendcamps „Und einend zwischen uns die Donau“, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 18 Uhr: Druckgrafik, Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 18.30 bis 20.30 Uhr: Anna Siedyk, Veronika Dianiškova (Lyrikerinnen), Michal Tallo (Hrsgb.) – „Junge Lyrik aus der Slowakei“, Erlebnisraum m25
- 20 bis 22 Uhr: Sokoly, Volksbank Bühne im Weindorf
- 21 bis 23 Uhr: Impex, Donaubühne

Mittwoch, 8. Juli 2026

- 11 bis 20 Uhr: Zwischen Aue, Strom und Ufer: Artenvielfalt an der Donau; Naturmuseum-, Botanischer Garten- und BUND Ulm, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: National Tourism Cluster Bulgarian Guides/Association of Environmental and Ecotourism Journalists Moldova, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: ILEU, Institut für virtuelles

und reales Lernen in der Erwachsenenbildung, Themenzelt 2

- 11-20 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: Roman Legacy, EU-Projekt zum Donaulimes und dem Römischen Erbe der Donau, Themenzelt 2
- 11 bis 14 Uhr: Wilde Wesen an der Donau Kinderzelt Neu-Ulm
- 13 bis 15 Uhr: Meister Eckhardt, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 15-16 Uhr: Sokoly, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 15 bis 16 Uhr: Budapest Marionettes, Marktgelände Ulm
- 16 bis 17 Uhr: Geheimnisvolle Donaumärchen, Themenzelt Europäische Geschichte
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 18 Uhr: Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene „Acryl-Malkurs“, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 19 bis 22 Uhr: Ysra, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Čaromoro, Volksbank Bühne im Weindorf
- 20 bis 21.30 Uhr: Musikwettbewerb Marimba: Preisverleihung und Abschlusskonzert Musikschule Ulm
- 20 bis 23 Uhr: Wiener Melange, Donaubühne

Donnerstag, 9. Juli 2026

- 10 bis 11 Uhr und 11 bis 12 Uhr: Budapest Marionettes, Kinderzelt
- 11 bis 20 Uhr: Zwischen Aue, Strom und Ufer: Artenvielfalt an der Donau; Naturmuseum-, Botanischer Garten- und BUND Ulm, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Association of Sorško field, Themenzelt 1
- 11 bis 20 Uhr: Danube GeoTour+, EU-Projekt zu den Geoparks entlang der Donau, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 20 Uhr: Europa-Union Donau-Riss (Der Donauraum im Kontext der europäischen Einigung), Themenzelt 2
- 13 bis 15 Uhr: Meister Eckardt, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 15 bis 16 Uhr: Čaromoro, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 15 bis 16 Uhr: Budapest Marionettes, Marktgelände Ulm
- 16 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 bis 19 Uhr: Von Wurzelorten, Themenzelt Europäische Geschichte
- 18 Uhr: Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene „Herrin der Ringe“, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 18.30 bis 20 Uhr: Europa erzählen können mit Robert Menasse und D. Scheck, Stadthaus Ulm
- 19 bis 21 Uhr: Donau.Pop.Camp Abschlusskonzert, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Raid Kyu, Volksbank Bühne im Weindorf
- 21 bis 23 Uhr: Waldeck, Donaubühne
- 21.30 Uhr: Donau-Zeit-Reise: Was uns der Fluss erzählt (Film von Günther Merkle, Ulm), SSV Bad, Tickets vor Ort

Freitag, 10. Juli 2026

- 9.30 bis 18 Uhr: Demokratie braucht alle!, Edwin-Scharff-Haus
- 11 bis 21 Uhr: LIFE Restore for MDD, EU-Projekt zur Renaturierung von Mur, Drau und Donau, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Ermstal hilft, Verein zur Nothilfe in der Ukraine, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Danube GeoTour+, EU-Projekt zu den Geoparks entlang der Donau, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: Ulm/Neu-Ulm Touristik/Förderkreis Bundesfestung, Themenzelt 2
- 12 bis 13.30 Uhr: Kinderliedermacher Bernhard Fibich, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 15.30 bis 17 Uhr: Kinderliedermacher Bernhard Fibich, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 15 bis 16 Uhr Raid Kyu, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 bis 19 Uhr: Die Donau Folk(s)music, Themenzelt Europäische Geschichte
- 18 Uhr: Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene „Schmuckwerkstatt-Runde Schönheiten“, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 18.30 bis 20 Uhr: Kafkas Kochbuch mit Denis Scheck und Eva Gritzmann, Aegis Café
- 19 bis 20 Uhr: El Diablero, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 19 bis 21 Uhr: Ničim Izazvan, Donaubühne
- 20 bis 23 Uhr: Pavillion der Künste, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Kapelle Fröschl, Volksbank Bühne im Weindorf
- 21 bis 23 Uhr: Felix Kramer Duo, Club Gold Neu-Ulm

Samstag, 11. Juli 2026

- 11 bis 14 Uhr: Sing and Swing along the Danube, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 11 bis 14 Uhr: Knicken, Falzen, Staunen, Themenzelt Europäische Geschichte
- 11 bis 21 Uhr: LIFE Restore for MDD, EU-Projekt zur Renaturierung von Mur, Drau und Donau, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Ermstal hilft, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 11 bis 21 Uhr: Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und sein Europe Direct, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 21 Uhr: Ulm/Neu-Ulm Touristik/Förderkreis Bundesfestung, Themenzelt 2
- 11 bis 17 Uhr: Kinder- und Familientag UNESCO-Welterbe, Marktgelände Neu-Ulm
- 11 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 bis 14 Uhr: Meister Eckardt, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 14.45 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 14 bis 15 Uhr: El Diablero, Gelände Ulm/Neu-Ulm

- 14 bis 15.30 Uhr: Boom! Die Rhythmus-Show, Magirus-Bühne Neu-Ulm
- 14 Uhr: Stelzentheater ZEBRA, Gelände Ulm/Neu-Ulm
- 15 bis 17 Uhr: Textwanderung durchs Fischerviertel, Themenzelt Europäische Geschichte
- 15 bis 17 Uhr: „Es war einmal...“-Märchenreise entlang der Donau, Themenzelt Europäische Geschichte
- 16 bis 17 Uhr: Die Maulhelden, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 17 Uhr: Thementage SWR auf der Donau, Medienboot Ulmer Ufer
- 17 Uhr: Bank Frei für Kultur am Schluss, Friedrichsau Donauufer Ulm
- 18 Uhr: Miniatur-Holzschnitzereien, Kunsthandwerkerworkshop für Erwachsene, Schaukunstbühne Neu-Ulm
- 18.30 bis 20 Uhr: Alida Bremer stellt Ivana Sajko vor, Aegis Café
- 19 bis 21 Uhr: Theaterstück „Bündeltanz“, Theater Ulm
- 19.30 bis 21.30 Uhr: ELBA Band, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 20 bis 22 Uhr: Ljubičice, Volksbank Bühne im Weindorf
- 20.30 bis 22.30 Uhr: Donaifest Factory Killo Killo Banda vs. [dunkelbunt], Donaubühne
- 22 bis 3 Uhr: Killo Killo vs [dunkelbunt] (back2back), Roxy Ulm

Sonntag, 12. Juli 2026

- 10 bis 16 Uhr: Familien Sonntag der Familien-Bildungsstätte, Gelände Neu-Ulm
- 11 bis 18 Uhr: LIFE Restore for MDD, EU-Projekt zur Renaturierung von Mur, Drau und Donau, Themenzelt 1
- 11 bis 18 Uhr: Ermstal hilft, Verein zur Nothilfe in der Ukraine, Themenzelt 1
- 11 bis 18 Uhr: Generalkonsulat Rumänien, Themenzelt 1
- 11 bis 18 Uhr: Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und sein Europe Direct, Organisatoren des Donaifestes, Themenzelt 2
- 11 bis 18 Uhr: European House/Landeszentrale für politische Bildung, Themenzelt 2
- 11 bis 18 Uhr: Ulm/Neu-Ulm Touristik/Förderkreis Bundesfestung, Themenzelt 2
- 11 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 Uhr: Kinder-Schachtelfahrten, Anlegestelle Ulmer Spatz Metzgerturn
- 13 bis 14 Uhr: Tanzgruppe „Sveti Nikolaj“, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 14 bis 15 Uhr: El Diablero, Marktgelände Ulm/Neu-Ulm
- 15 bis 17 Uhr: Jazz in Time, Volksbank Bühne im Weindorf
- 15 bis 17 Uhr: Textwanderung durchs Fischerviertel, Themenzelt Europäische Geschichte
- 16 bis 17 Uhr: Ljubičice, Magirus Bühne Neu-Ulm
- 16 bis 18 Uhr: zimt&zorn, Donaubühne
- Bank Frei für Kultur am Fluss, Friedrichsau Donauufer Ulm
- 19 Uhr: Donau Symphonie Symphoniekonzert, CCU, Tickets unter ac.live.de
- 21.30 Uhr: Sissi (1955) SSV Bad, Tickets vor Ort

ULM



NEU-ULM

LEGENDE

14. Internationales Donaufest 2026



THEMENZELTE



INFORMATION



KINDERSAMMELSTELLE



SITZMÖGLICHKEIT



ANLEGESTELLE



WC

GASTRONOMIE

Vegane Speisen 



KUNSTHANDWERK



GETRÄNKE



BÜHNE



ERSTE HILFE



BARRIEREFREIES WC



WC

DONAUBÜRO
ULM / NEU-ULM

EINGANG
METZGERTURM

VOLKSANKBÜHNE
WEINDORF

ZU- UND AUSSTIEG
KINDERSCHACHTELFahrten

HERDBRÜCKE

TAXI

BALKAN-BEATS UND SWING

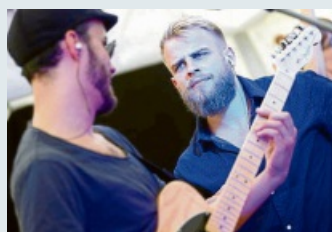
dunkelbunt &
Killo Killo Banda

dunkelbunt ist ein österreichischer Produzent, der globale Sounds mit elektronischer Musik verbindet. Seine Tracks mischen Balkan-Beats, Swing und Clubmusik. Die Killo Killo Banda ergänzt diesen Sound mit energiegeladenen Live-Elementen. Gemeinsam entsteht eine tanzbare Fusion aus Tradition und Clubkultur. Der Auftritt verspricht ein Highlight für das Nachtprogramm.

Termin

11. Juli, 20.30 bis 22.30 Uhr;
Donaubühne

Eintritt frei!



dunkelbunt spielt auch dieses Jahr beim Donaufest. Foto: Kaya/arc

ATMOSPHÄRISCHE MUSIK

Mit Ysra am
Mittwoch, 8. Juli

Die Band vereint herausragende Künstlerpersönlichkeiten der europäischen World-Music-Szene und schafft eine atmosphärische Musik zwischen Tradition und zeitgenössischem Ausdruck. Am Mikrofon steht mit Maria Keck eine Künstlerin mit vielfältigen musikalischen Wurzeln. Geboren in Serbien, aufgewachsen in Ungarn, lebte sie lange in Spanien und setzt heute ihren künstlerischen Weg in Slowenien fort. Ihre zentralen musikalischen Sprachen sind Flamenco, ethnische Einflüsse, Roma-Traditionen und Jazz.

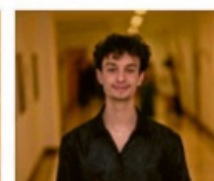
Termin

Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr;
Magirus Bühne Neu-Ulm

Eintritt frei!



Foto: Donaübüro



Außergewöhnliches Klangerlebnis

„Marimba“ Donau-Musikwettbewerb

am 6. und 7. Juli im Konzertsaal der Musikschule Ulm

Die Magie der Marimba in der Ulmer Musikschule! Ein außergewöhnliches Klangerlebnis erwartet das Publikum beim 7. Internationalen Donau Musikwettbewerb: Im Mittelpunkt steht diesmal die faszinierende Marimba – ein Instrument voller Wärme, Ausdruckskraft und rhythmischer Vielfalt. Die Marimba – verwandt mit dem Xylophon – steht 2026 im Zentrum des Wettbewerbs. Sie besteht aus einer Reihe von Holzplatten auf Resonanzröhren. Der war-

me, voll klingende Ton ist in der afrikanischen Musik aber auch in modernen Kompositionen zu Hause. Emiko Thiele-Uchiyama ist Vorsitzende der Jury des Internationalen Donau-Musik Wettbewerbs. Der folgt dann am 6. und 7. Juli im Konzertsaal der Musikschule Ulm. 11 Musiker/innen aus verschiedenen Donauländern präsentieren dort ihr Können.

Seit 2012 entsenden renommierte Musikuniversitäten der Donauländer ihre besten Ta-

lente nach Ulm, wo sie sich einer international besetzten Jury stellen. Vergeben werden drei hochdotierte Preise.

Ein besonderer Höhepunkt bildet traditionell das Abschlusskonzert mit Preisverleihung: Am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr präsentiert ein Preisträger des Donaufestes 2024 (Oboe) gemeinsam mit dem Kammerorchester der Ulmer Philharmoniker ein festliches Konzert.

Der Eintritt ist frei.

Indie- Pop-Rock aus Moldau

Snails
am Sonntag, 5. Juli
auf der Donaubühne



Foto: The Snails

Snails stammen aus der Republik Moldau und spielen energiegeladenen Pop-Rock. Sie sind bekannt für humorvolle und gesellschaftskritische Texte.

Ihr Sound ist eingängig und stark live-orientiert. Die Band

hat sich eine breite Fangemeinde in Osteuropa aufgebaut. Sie bringen eine frische, dynamische Note ins Festival. Ihr aktueller Sound nennt sich BirtRock (vom rumänischen Wort birt – Kneipe): ein kraftvoller Mix aus Folk-Motiven,

Blues, Rock und Surf, direkt, erdig und voller Geschichten.

Termin

Sonntag, 5. Juli, 21 bis 23 Uhr;
Donaubühne

Eintritt frei!

Konzert mit Seltenheitswert

Die Donau Symphonie zurück in Ulm
Als Abschlusskonzert am 12. Juli

Ein Konzertabend mit Seltenheitswert erwartet das Publikum beim Internationalen Donaufest 2026 in Ulm. Am Sonntag, 12. Juli 2026, bringt DONAU 3 FM gemeinsam mit Allgäu concerts die Donau Symphonie 2026 als großes Abschlusskonzert auf die Bühne des Congress Centrum Ulm. Im Mittelpunkt steht die Stadtkapelle Ulm, die an diesem Abend sinfonische Blasmusik auf höchstem Niveau präsentiert. Gleich zu Beginn erklingt George Gershwins „Rhapsody in Blue“ – gemeinsam mit der renommierten Pianistin Julia Rinderle. Der Höhepunkt folgt danach: Die Weltpremiere der Donau Symphonie von Frank Wildhorn in einer neuen Fassung für sinfonisches Blasorchester. Das Werk wurde 2024 erstmals in Ulm aufgeführt und erlebt nun, eigens für die Stadtkapelle Ulm arrangiert,



seine nächste musikalische Weiterentwicklung. In neun Sätzen erzählt die rund einstündige Symphonie eine klangvolle Liebeserklärung an die Donau und die Geschichten entlang ihres Laufs. Die Donau Symphonie 2026 bildet den feierlichen Abschluss des

Internationalen Donaufest und verspricht einen besonderen Konzertabend für Musikliebhaber aus der gesamten Region.

Tickets
<https://www.ac-live.de/tickets-donau-symphonie-2026/>



Foto: Elba Band

Emotionaler Pop

Mit der Elba Band
am Samstag, 11. Juli

Die ELBA-Band verbindet ukrainische Musiktradition mit modernem Pop. Ihr Sound ist melodisch und zugleich kraftvoll. Sie greifen kulturelle Themen musikalisch auf. Die Band steht für eine junge Musikszene aus der Ukraine. Ihre Auftritte sind energiegeladen und emotional. Die Band begeistert mit moderner Popmu-

sik voller Energie und emotionaler Ausdruckskraft. Bekannt wurde die Gruppe durch ihren Auftritt bei „The Voice of Germany“.

Termin
Samstag, 11. Juli, 19.30 Uhr;
Magirus Bühne Neu-Ulm

Eintritt frei!

WIENER POP MIT CHARME

8. Juli: Wiener Melange
auf der Donaubühne

Die sechste Ausgabe der „Wiener Melange“ Reihe wurde erstmals nicht von einer Einzelperson kuratiert, sondern 2025 über einen Open call in Zusammenarbeit mit „Austrian Music Export“ und „mica“ ausgeschrieben. Aus mehr als 100 Bewerbungen wurden drei hochaktuelle Acts ausgewählt, um ihre individuellen Wiener Handschriften ein Ulm zu präsentieren: Belle Fin, Vereter und „Das schottische Prinzip“.

Termin
Mittwoch, 8. Juli, 20 bis 23 Uhr;
Donaubühne

Eintritt frei!



Waldeck präsentiert Electro-Swing. Foto: Donaübüro/Waldeck

ELECTRO-SWING

Waldeck spielt am 9. Juli
auf der Donaubühne

Waldeck ist ein österreichischer Produzent und Musiker im Bereich Electro-Swing und Lounge. Seine Musik ist international erfolgreich und stilistisch einzigartig. Er verbindet elektronische Beats mit Vintage-Sounds. Seine Produktionen sind elegant und tanzbar. Er zählt zu den bekanntesten Acts der österreichischen Elektronikszene.

Termin
Donnerstag, 9. Juli, 21 bis 23 Uhr;
Donaubühne

Eintritt frei!

GROßES FINALE FÜR FAMILIEN

Am 11. und 12. Juli

Am Samstag, 11. Juli, findet der Kinder- und Familientag UNESCO Welterbe von 10 bis 17 Uhr statt. Hier können sich Groß und Klein auf eine Reise in die Eiszeit zu den altsteinzeitlichen Jägern und Sammlern in Ach- und Lonetal bei Ulm begeben. Kinder können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und an Mitmachaktionen teilnehmen, sei es beim Herstellen von Schmuck und Taschen-Charms, Gestalten von Steinzeit-Tattoos oder Malen wie in der Steinzeit. Am Familiensonntag, 12. Juli, von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein Familienprogramm besonderer Art voller Geschichten, Kreativität und Fantasie. Eine Erzählerin nimmt Groß und Klein mit auf eine Reise entlang der Donau. Auf dem Grünen Hügel laden zwei kreative Köpfe zum Mitmachen ein. Hier kann man ausprobieren, gestalten und der Fantasie freien Lauf lassen. Und auf der Kunstbühne entstehen beim gemeinsamen Basteln kleine Kunstwerke, die mit nach Hause genommen werden können.

KINDER BEWERTEN BÜCHER

Sonderprogramm
„DONAU-UNKE“

Dieses Jahr gibt es zum Donaufest ein Sonderprogramm mit dem Titel „Donau-Unke“. In Zusammenarbeit mit dem Projekt „Ulmer Unke“ des Stadtjugendrings Ulm gibt es dieses Jahr beim Ulmer Kinder- und Jugendbuchpreis auch eine „Donau-Unke“. Die Kinderjury liest und bewertet dieses Jahr neben der Auswahl der besten Bücher in den Kategorien 10-12 und 13+ auch (übersetzte) Kinder- und Jugendbücher von Autor/innen aus den Donauländern.

» Mehr Infos
gibt es online
www.ulmerunke.de



Kreatives für Kinder

Workshops und Aktionstage
am Neu-Ulmer Donauufer



Fotos: Donaübüro

Spannung, Spaß, Basteln: Auf dem 14. Internationalen Donaufest Ulm/Neu-Ulm kommen Kinder voll auf ihre Kosten. Besonders viel Freude macht es selbst aktiv zu werden. Dazu gehören Mitmachaktionen und Workshops, Kinder- und Jugendprojekte, Spiel- und Kreativangebote und Internationale Begegnungsprojekte wie zum Beispiel das Donau-Jugendcamp.

Kinderworkshops

- **Samstag, 4. Juli, 11 Uhr: Druckwerkstatt**
Unter fachlicher Anleitung der ungarischen Kunsthandwerkerin Boglárka Tóth erhalten die Teilnehmer/innen zunächst eine kurze Einführung in die Kunst des Linoldrucks und dürfen dann anschließend selbst auf mitgebrachten Textilien kreativ werden. Die Teilnehmer/innen können aus zahlreichen verschiedenen Platten unterschiedlichste Motive auswählen. Für Kinder ab 8 Jahren.
- **Samstag, 4. Juli, 13 Uhr: Kinder-Statik-Meister**
In diesem Workshop erlernen die Teilnehmer/innen von der ukrainischen Kunsthandwerkerin Olga Zavalnik die Herstellung einer „Strohspinne“, auf Ukrainisch „Pawuk“, wobei es sich hier nicht um eine richtige Spinne handelt. Vielmehr ist dies ein Amulett, das aus Roggen- oder Weizenstroh in Form geometrischer Strukturen (Pyramiden, Oktaeder) geflochten wird. Im Workshop können die jungen Teilnehmer/innen ihr eigenes schönes Amulett für zuhause gestalten. Für Kinder ab 10 Jahren.

- **Samstag, 4. Juli, 17 Uhr: Töpferei**

Unter der Anleitung der ungarischen Kunsthandwerkerin Magdolna Naszvadi formen die Teilnehmer/innen von Hand aus Tonstücke, je nach Vorliebe, unter anderem kleine Schalen, eine Tasse oder eine Miniaturskulptur. Diese werden mit extra hierfür angefertigten Stempeln und mit Ritztechniken liebevoll verziert, so dass kunstvolle Unikate entstehen. Anschließend müssen die Kunstwerke nur noch an der Luft getrocknet werden. Für Kinder ab 6 Jahren, bis 9 Jahren mit Unterstützung eines Erwachsenen.

- **Montag, 6. Juli, 15 Uhr: Knüpfkunst**

Etwas Feinmotorik ist beim Knüpfworkshop unter Leitung der ungarischen Kunsthandwerkerin Emese Bugya gefragt. Mit der sogenannten Makramee Knüpfkunst werden in dem Workshop Fäden so kunstvoll mit den Händen verknüpft, dass fröhliche Hasen oder Lämmchen entstehen. Für Kinder ab 6 Jahren, bis 9 Jahren mit Unterstützung eines Erwachsenen

- **Dienstag, 7. Juli, 15 Uhr: Lederwerkstatt**

Mit Unterstützung der österreichischen Kunsthandwerkerin Ruth Reisenhofer können die kleinen Besucher/innen (ab 6 Jahren) auf vorbereiteten Lederarmbändern verschiedene Muster prägen und anschließend bemalen oder einfärben. Auf diese Weise entstehen individuelle Schmuckstücke.

- **Mittwoch, 8. Juli, 15 Uhr: Nähstübchen**

Unter Anleitung der serbi-

schen Kunsthandwerkerin Marika Srdic entstehen liebevoll gestaltete Stoff-Anhänger, die zu farbenfrohen Begleitern an Turnbeuteln, Schulranzen oder Kleidungsstücken werden. Für Kinder ab 6 Jahren.

- **Donnerstag, 9. Juli, 15 Uhr: Duftwelten**

Unter fachlicher Begleitung der ungarischen Kunsthandwerkerin Nikolett Judit Antal basteln die Teilnehmer/innen Figuren, die mit Lavendel und Polyesterfasern gefüllt werden. Die Kinder dürfen auf die Figuren Augen, Nase und Mund aufkleben und können dann mit einem Textilstift Lavendelmuster darauf malen. Anschließend werden die Figuren mit Lavendel gefüllt und der Boden von Hand zugenäht. Für Kinder ab 8 Jahren, jüngere Kinder ab 5 Jahren mit Unterstützung eines Erwachsenen

- **Freitag, 10. Juli, 15 Uhr: Die Kunst des Exlibris und der Kalligrafie**

Durch den ungarischen Kunsthandwerker Tibor Béres bekommen die Teilnehmer/innen spannende Einblicke in die Buchgestaltung und können anschließend ihr eigenes kleines Heftchen mit einem Exlibris versehen und die Kunst der Kalligrafie selbst ausprobieren. Für Kinder ab 8 Jahren.

🔍 Gut zu wissen

Die Kinderworkshops finden im Kinderzelt Neu-Ulm und im Beisein der Eltern statt. Eltern haften für ihre Kinder und haben die Aufsichtspflicht. Diese geht nicht an die Workshopleitung über. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte mitbringen: Wechselkleidung, die schmutzig werden darf.

- **Samstag, 4. Juli, 15 bis 17 Uhr:** Gedankenreiseorchester: „Unterwegs mit dem Gedankenreiseorchester“ (Magirus Bühne Neu-Ulm)

Das beliebte Musikensemble aus Österreich nimmt die Kinder mit auf eine interaktive, musikalische Reise. Hier wird nicht nur zugehört: Die Kinder steuern mit ihren eigenen Ideen, Rufen und Bewegungen den Verlauf der fantasievollen Expeditions-Lieder.

- **Sonntag, 5. Juli, 11 bis 17 Uhr:** Kinderprogramm: „Ulms kleine Spatzen“ (Ganztägig auf dem Marktgelände Neu-Ulm)

Ein riesiges Spieleparadies erstreckt sich über das Gelände. Von traditionellen XXL-Holzspielen über kreative Bastelstationen bis hin zu Bewegungslandschaften ist für jede Altersstufe etwas geboten.

- **Samstag, 5. Juli, 13 bis 14 Uhr:** Gedankenreiseorchester: „Das Gedankenreiseorchester packt aus“ (Donaubühne)

Ein neues Abenteuer der musikalischen Weltenbummler direkt am Wasser. Die Musiker packen kuriose Instrumente und spannende Geschichten aus ihrem Reisegepäck aus – Mitsingen und Mitlachen garantiert.

- **Montag, 6. Juli bis Freitag, 10. Juli, 8 bis 17 Uhr:** e.tage auf dem Medienboot (Gelände Ulm/Neu-Ulm, Donauufer)

Die e.tage.medien.bildung (des Stadtjugendring Ulm)



Lau lacht wieder: In interaktiven Workshops entdecken Kinder gemeinsam mit der literarischen Figur Schöne Lau, aus der Geschichte von Eduard Mörike, die Donau auf kreative Weise. Foto: Donaübüro

macht das Donauufer zum digitalen Labor. Kinder und Jugendliche können hier unter professioneller Anleitung mit Kameras, Mikrofonen und Tablets experimentieren, um eigene kleine Reportagen, Fotoserien oder Podcasts über das Donaufest zu erstellen.

- **Montag, 6. Juli, 10 bis 13 Uhr:** Lau lacht wieder (Kinderzelt Neu-Ulm)

Inspiriert von der berühmten Ulmer Sage der Schönen Lau aus dem Blautopf. Ein liebevoll gestaltetes Programm. Es gibt Workshops um 10 und 11.30 Uhr für Schulklassen und ein Kamishibai-Erzähltheater um 10, 10.45, 11.30 und 12.15 Uhr für Vorschulkinder.

- **Dienstag, 7. Juli, 9.30 bis 11 Uhr & 11.30 bis 13 Uhr:** Monster und Mädchen, Theater Luftschloss (Kinderzelt)

Fantasievolles und farbenfrohes Kindertheater, das mit viel Humor, Akrobatik und Herz moralische Werte

wie Freundschaft und Zusammenhalt über kulturelle Grenzen hinweg vermittelt.

- **Mittwoch, 8. Juli, 11 bis 14 Uhr:** Edwin Scharff Museum: „Wilde Wesen an der Donau“ (Kinderzelt Neu-Ulm)

Das Neu-Ulmer Kunstmuseum verlässt seine Räume und kommt direkt aufs Fest. Kinder können hier ihrer Fantasie freien Lauf lassen und aus Ton, Draht und bunten Papieren Fabelwesen und geheimnisvolle Wasserkreaturen basteln.

- **Freitag, 10. Juli, 12 bis 13.30 Uhr & 15.30 bis 17 Uhr:** Kinderliedermacher Bernhard Fibich (Magirus Bühne Neu-Ulm)

Bernhard Fibich ist einer der bekanntesten Kinderliedermacher Österreichs. Seine Konzerte sind reine Mitmach-Shows: Die Kinder stehen im Mittelpunkt, werden auf die Bühne geholt und singen, tanzen und springen zu humorvollen Alltagsgeschichten.



Die Kinderschachtelfahrten sind etwas ganz besonderes und jedes Mal sehr beliebt. Foto: Thomas Kilb

AHOI DONAUFEST

Kinderschachtelfahrten

Die absolute Donaufest-Tradition! Kinder dürfen an Bord einer echten „Ulmer Schachtel“ (dem historischen Holzschiff-Typ) gehen und erleben die Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm bei einer gemütlichen, sicheren Fahrt aus der Flussperspektive. Treffpunkt ist an der Anlegestelle des Ulmer Spatz (Höhe Metzgerturn). Kosten: 3 Euro bis 6 Euro.

i Termine

Samstag, 4. Juli,
11 Uhr, 12.45 Uhr, 14.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli,
11 Uhr, 12.45 Uhr, 14.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juli, 16 Uhr

Samstag, 11. Juli,
11 Uhr & 14.45 Uhr

Sonntag, 12. Juli,
11 Uhr & 13 Uhr



Anfassen, fragen, staunen und „begreifen“ werden bei der Begegnung mit einem fast echten Eiszeitjäger nicht zu kurz kommen: Am Samstag, 11. Juli, beim Kinder- und Familientag UNESCO-Welterbe. Foto: Donaübüro



Mehr Infos unter
[www.donaufest.de/
programm](http://www.donaufest.de/programm)

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



WIR DANKEN UNSEREN MEDIENPARTNERN

